

**Ein actionreiches Rallyewochende ist vorüber und die Platzierungen der 48. Thüringen Rallye halten so einige Überraschungen bereit. Erik Wevers und Jalmar van Weeren holten sich auf ihrem Ford Focus WRC 06, wie schon fast erwartet, den Sieg. Bei dem holländischen Team, welches im Rahmen der ERC gestartet ist, war die Startnummer 1 Programm.**

**Doch schon auf Platz 2 gab es die erste Überraschung. Mit einer sensationellen Vorstellung holten sich Marcus Hesse und Uwe Kunze auf ihrem Mitsubishi Lancer Evo diese hervorragende Platzierung. Allerdings mit etwas Hilfe. Die WRC-Teams aus der ERC hatten mit den verschiedensten Problemen zu kämpfen und fielen deshalb zurück. Außerdem wurde das Team ausgebremst durch den Abflug von Markus Moufang worauf es eine Gutschrift aufs Zeitkonto gab. Durch diese Gutschrift konnten sie sich am Porsche von Maik Stölzel noch vorbei schieben.**

**Womit wir auch schon bei der nächsten Sensation wären. Maik Stölzel auf Platz 3. Gleich bei seinem 1. Einsatz, mit dem neu aufgebauten Porsche 911 GT 3, so weit nach vorn zu fahren ist schon eine reife Leistung.**

**Der Ärger von Porsche-Kollege Olaf Dobberkau wird wohl noch eine Weile andauern, fiel er doch in Führung liegend mit Antriebsproblemen aus.**

**Einen sehr peinlichen Ausfallgrund leistete sich das Porscheteam Raphael Ramonat / Steffanie Bettin. Auf einem guten 10. Platz unterwegs mussten sie am Start zur WP4 feststellen, dass sie die Bordkarte vergessen hatten.**

**Den Zuschauern wurde also auf sehr schnellen Strecken in und um Pößneck eine Menge Action geboten. Für viele Teams war es eine Materialschlacht. Mehr Infos und einen ausführlichen Bericht gibt es in Kürze.**